

# Protokoll

über die ordentliche öffentliche Sitzung des Rates der Stadt Varel am Donnerstag,  
13.10.2011, 18:00 Uhr, im Rathaus I, Sitzungssaal.

## Anwesend:

Ratsvorsitzender:

1. stellv. Ratsvorsitzende:

2. stellv. Ratsvorsitzender:

Bürgermeister:

stellv. Bürgermeister:

Ratsmitglieder:

Karlheinz Bäker

Hannelore Schneider

Jörn Kickler

Gerd-Christian Wagner

Bernd Köhler

Peter Nieraad

Karin Agostini

Reinhard Berndt

Rudolf Böcker

Karin Boomhuis

Dirk Brumund

Jürgen Bruns

Ludwig Bunjes

Iko Chmielewski

Hergen Eilers

Ilonka Etzold

Jens-Olaf Fianke

Erich Hillebrand

Christoph Hinz

Kurt Klose

Christine Lampe

Walter Langer

Alfred Müller

Georg Ralle

Jürgen Rathkamp

Raimund Recksiedler (bis TOP 6)

Bernd Redeker

Claudia Rohlfs

Steffen Schwärmer

Elke Vollmer

Franz Wimmer

Rüdiger Wolf

Herbert Zeidler

Brigitte Kückens

Klaus Engler

Olaf Freitag

Marion Groß

Rolf Heeren

Dirk Heise

Meike Knop

Jörg Kreikenbohm

Rainer Rädicker

Johann Taddigs

Anke Budde

Gleichstellungsbeauftragte:

von der Verwaltung:

Gäste:

## Tagesordnung:

### Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Tagesordnung, Beschlussfähigkeit des Rates
- 2 Genehmigung des Protokolls über die Sitzung des Rates vom 10.09.2011
- 3 Einwohnerfragestunde
- 4 **Ehrungen**  
(35. jährige Ratszugehörigkeit Reinhard Berndt, 25. jährige Ratszugehörigkeit Christine Lampe, 15. jährige Ratszugehörigkeit Herbert Zeidler, 10. jährige Ratszugehörigkeit Gerald Chmielewski)
- 5 **Berichte und Anträge der Ausschüsse**
  - 5.1 **Verwaltungsausschuss vom 14.07.2011**
    - 5.1.1 **Ausschuss für Stadtentwicklung, Planung und Umweltschutz vom 28.06.2011**
      - 5.1.1.1 Friesland-Kaserne -Billigungsbeschluss über das Ergebnis der vorbereiteten Untersuchungen und Beschluss der Sanierungssatzung
  - 5.2 **Verwaltungsausschuss vom 25.08.2011**
    - 5.2.1 **Ausschuss für Jugend, Familien und Soziales vom 15.08.2011**
      - 5.2.1.1 Einrichtung einer Krippengruppe im Kindergarten "St. Michael" in Obenstrohe und Ausbau des Kindergartenbereichs
      - 5.2.1.2 Finanzierung des Altenbesuchsdienstes der Stadt Varel für das Jahr 2012
  - 5.3 **Verwaltungsausschuss vom 08.09.2011**
    - 5.3.1 **Betriebsausschuss für den Eigenbetrieb Kurverwaltung Nordseebad Dangast vom 22.08.2011**
      - 5.3.1.1 Feststellung des Jahresabschlusses des Eigenbetriebes Kurverwaltung Dangast für das Wirtschaftsjahr 2009
      - 5.3.1.2 Feststellung des Jahresabschlusses des Eigenbetriebes Kurverwaltung Dangast für das Wirtschaftsjahr 2010
      - 5.3.1.3 Antrag SPD Ratsmitglied Georg Ralle zur Parkraumbewirtschaftung Parkplatz Quellbad
      - 5.3.1.4 Antrag SPD Ratsmitglied Georg Ralle zur Parkraumbewirtschaftung Strandparkplatz
  - 5.4 **Verwaltungsausschuss vom 22.09.2011**
    - 5.4.1 **Ausschuss für Stadtentwicklung, Planung und Umweltschutz vom 13.09.2011**
      - 5.4.1.1 Bebauungsplan Nr. 109, 2. Änderung, Dienstleistungszentrum Heilberufe (Bereich Bleichenpfad), Abwägung und Satzungsbeschluss
      - 5.4.1.2 Antrag auf Wiederaufnahme der sogen. Nordspange in den Antrag nach dem Entflechtgesetz - Antrag der CDU-Fraktion im Rat der Stadt Varel
  - 5.5 **Verwaltungsausschuss vom 06.10.2011**
    - 5.5.1 **Ausschuss für Stadtentwicklung, Planung und Umweltschutz vom 27.09.2011**

- 5.5.1.1 Antrag der MMW Fraktion auf Beschlussfassung über den Bebauungsplan Nr. 202 sowie die 16. Änderung des Flächennutzungsplanes durch den neuen Rat der Stadt Varel
- 5.5.1.2 Bebauungsplan Nr. 202 - Schützenwiese sowie 16. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Varel - Abwägung
- 5.5.1.3 Bebauungsplan Nr. 202 - Schützenwiese - Änderung des textlichen Festsetzung Nr. 1(4)/Abwägung
- 5.5.1.4 Bebauungsplan Nr. 202 - Schützenwiese sowie 16. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Varel - Satzungs- und Feststellungsbeschluss
- 5.5.2 Ausschuss für Bauen, Liegenschaften, Straßen und Verkehr vom 28.09.2011**
- 5.5.2.1 Änderung der Straßenreinigungssatzung und der Straßenreinigungsverordnung
- 6 Mitteilungen des Bürgermeisters**
- 7 Behandlung von Anfragen und Anregungen**
- 8 Verabschiedung von Ratsmitgliedern**

## **Protokoll:**

### **Öffentlicher Teil**

#### **1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Tagesordnung, Beschlussfähigkeit des Rates**

Ratsvorsitzender Bäker eröffnet um 18:00 Uhr die ordentliche öffentliche Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Rates fest. Die Tagesordnung wird festgestellt. Er begrüßt die Ratsmitglieder, die Vertreter der Presse und eine große Anzahl Vareler Bürgerinnen und Bürger.

Er stellt fest, dass Ratsfrau Weikert und die Ratsherren G. Chmielewski, Heidenreich und I. Langer entschuldigt fehlen.

#### **2 Genehmigung des Protokolls über die Sitzung des Rates vom 10.09.2011**

Das Protokoll über die Sitzung des Rates der Stadt Varel vom 10.09.2011 wird einstimmig genehmigt.

#### **3 Einwohnerfragestunde**

Mangels Fragen fand keine Einwohnerfragestunde statt.

**4 Ehrungen (35. jährige Ratszugehörigkeit Reinhard Berndt, 25. jährige Ratszugehörigkeit Christine Lampe, 15. jährige Ratszugehörigkeit Herbert Zeidler, 10. jährige Ratszugehörigkeit Gerald Chmielewski)**

Bürgermeister Wagner erklärt, dass

Ratsherr Berndt 35 Jahre,  
Ratsfrau Lampe 25 Jahre,  
Ratsherr Zeidler 15 Jahre und  
Ratsherr G. Chmielewski 10 Jahre dem Rat der Stadt Varel angehören.

Er überreicht ihnen eine entsprechende Ehrenurkunde der Stadt Varel sowie Ratsfrau Lampe eine Ehrenurkunde des Niedersächsischen Städtetages, nachdem er ihre Verdienste um das Wohl der Stadt Varel gewürdigt und ihnen namens des Rates der Stadt Varel Dank und Anerkennung ausgesprochen hat. Außerdem werden Blumen und ein Geldgeschenk übergeben. Da Ratsherr Chmielewski nicht anwesend ist, wird er nachträglich geehrt.

**5 Berichte und Anträge der Ausschüsse**

**5.1 Verwaltungsausschuss vom 14.07.2011**

**5.1.1 Ausschuss für Stadtentwicklung, Planung und Umweltschutz vom 28.06.2011**

**5.1.1.1 Friesland-Kaserne -Billigungsbeschluss über das Ergebnis der vorbereiteten Untersuchungen und Beschluss der Sanierungssatzung  
Vorlage: 255/2011**

**Beschluss:**

Die Stadt Varel ist für den Bereich der Friesland-Kaserne in das Städtebauförderprogramm Stadtumbau West aufgenommen worden. Das Gebiet Friesland-Kaserne soll ein Sanierungsgebiet (§ 142 Baugesetzbuch) förmlich festgelegt werden.

Der Rat der Stadt Varel hat mit Beschluss vom 24. Februar 2011 die Einleitung der vorbereiteten Untersuchungen gemäß § 141 Baugesetzbuch beschlossen. Dieser Einleitungsbeschluss wurde mit öffentlicher Bekanntmachung vom 30. Mai 2011 ortsüblich bekannt gemacht.

Der Bericht über das Ergebnis der vorbereiteten Untersuchungen Friesland-Kaserne Stadt Varel in der anliegenden Fassung wird gebilligt.

Die vorbereitenden Untersuchungen wurden im Rahmen einer Bürgerversammlung den Betroffenen sowie der Öffentlichkeit vorgestellt. Die Träger öffentlicher Belange sind um Stellungnahme gebeten worden.

Die vorgebrachten Anregungen aus der Beteiligung und der Mitwirkung der Betroffenen gemäß § 147 Baugesetzbuch und aus der Beteiligung und Mitwirkung öffent-

licher Aufgabenträger gemäß § 139 Baugesetzbuch wurden behandelt.

Der Beschluss über die Durchführung vorbereitender Untersuchungen wird aufgehoben.

Der Rat der Stadt Varel beschließt aufgrund von § 142 Baugesetzbuch die vorliegende Satzung der Stadt Varel über die förmliche Festlegung des Sanierungsgebietes Friesland-Kaserne.

Der Rat der Stadt Varel beschließt den Durchführungszeitraum der Sanierung auf 13 Jahre zu begrenzen (§ 142 Abs. 3 Baugesetzbuch).

### **Einstimmiger Beschluss**

## **5.2 Verwaltungsausschuss vom 25.08.2011**

### **5.2.1 Ausschuss für Jugend, Familien und Soziales vom 15.08.2011**

#### **5.2.1.1 Einrichtung einer Krippengruppe im Kindergarten "St. Michael" in Obenstrohe und Ausbau des Kindergartenbereichs Vorlage: 299/2011**

#### **Beschluss:**

Dem modifizierten Antrag des Diakonischen Werkes Varel e.V. bezüglich der Finanzierung der Investitionskosten für die Einrichtung einer Krippengruppe und die Schaffung eines neuen Personalraums im Kindergarten „St. Michael“ in Obenstrohe wird entsprochen. Abschreibungen in progressiver Form in Höhe von anfänglich 2 % und die nachgewiesenen Zinsaufwendungen der notwendigen Fremdmittel werden im Rahmen der jährlichen Betriebskostenabrechnung berücksichtigt.

### **Einstimmiger Beschluss**

#### **5.2.1.2 Finanzierung des Altenbesuchsdienstes der Stadt Varel für das Jahr 2012 Vorlage: 300/2011**

#### **Beschluss:**

Der Altenbesuchsdienst in Varel wird fortgeführt. Der Ausschuss für Wirtschaft und Finanzen wird gebeten, Haushaltsmittel im Umfange von 9.500,00 € für das Haushaltsjahr 2012 zur Finanzierung des Altenbesuchsdienstes zur Verfügung zu stellen.

### **Einstimmiger Beschluss**

## **5.3 Verwaltungsausschuss vom 08.09.2011**

**5.3.1 Betriebsausschuss für den Eigenbetrieb Kurverwaltung Nordseebad Dangast vom 22.08.2011**

**5.3.1.1 Feststellung des Jahresabschlusses des Eigenbetriebes Kurverwaltung Dangast für das Wirtschaftsjahr 2009  
Vorlage: 316/2011**

**Beschluss:**

Der Jahresabschluss des Eigenbetriebes Kurverwaltung Nordseebad Dangast zum 31.12.2009 wird aufgrund des § 113 NGO und nach Maßgabe des § 30 Eigenbetriebsverordnung wie folgt festgestellt:

a) in der Gesamtbilanz auf der Aktiv- und Passivseite mit je	9.680.472,98 €
b) in der Gewinn- und Verlustrechnung auf der Aufwandsseite mit	2.849.288,97 €
auf der Ertragsseite mit	1.512.058,18 €
und einem Jahresverlust in Höhe von	1.337.230,82 €

Der Jahresverlust 2009 in Höhe von 1.337.230,82 € wird dem Werkshaushalt des Eigenbetriebes aus dem Haushalt der Stadt Varel erstattet. Der Werkleitung wird für das Wirtschaftsjahr 2009 Entlastung erteilt.

**Einstimmiger Beschluss**

**5.3.1.2 Feststellung des Jahresabschlusses des Eigenbetriebes Kurverwaltung Dangast für das Wirtschaftsjahr 2010  
Vorlage: 317/2011**

**Beschluss:**

Der Jahresabschluss des Eigenbetriebes Kurverwaltung Nordseebad Dangast zum 31.12.2010 wird aufgrund des § 113 NGO und nach Maßgabe des § 30 Eigenbetriebsverordnung wie folgt festgestellt:

c) in der Gesamtbilanz auf der Aktiv- und Passivseite mit je	7.251.698,27 €
d) in der Gewinn- und Verlustrechnung auf der Aufwandsseite mit	2.744.732,00 €
auf der Ertragsseite mit	1.489.709,53 €
und einem Jahresverlust in Höhe von	1.255.022,47

Der Jahresverlust 2010 in Höhe von 1.255.022,47 € wird dem Werkshaushalt des Eigenbetriebes aus dem Haushalt der Stadt Varel erstattet. Der Werkleitung wird für das Wirtschaftsjahr 2010 Entlastung erteilt.

**Einstimmiger Beschluss**

**5.3.1.3 Antrag SPD Ratsmitglied Georg Ralle zur Parkraumbewirtschaftung Parkplatz Quellbad  
Vorlage: 321/2011**

**Beschluss:**

Die folgende Tarifordnung wird eingeführt:

Parkplatz am Quellbad:

	ALT	NEU
Mindestgebühr für 4 Stunden für die ersten 30 Minuten	3,00 €	entfällt 0,50 €
Je weitere 30 Minuten	0,50 €	0,50 €
4 Stunden	3,00 €	3,00 €
Tageskarte		4,00 €
Verrechnung Eintritt Quellbad	1,00 €	1,00 €
Anerkennung NSC Dangast/DC	100 %	100 %
Anerkennung NSC allgemein	0 %	0 %
Wohnmobilstellplatz	15,00 €	15,00 €

**Einstimmiger Beschluss**

**5.3.1.4 Antrag SPD Ratsmitglied Georg Ralle zur Parkraumbewirtschaftung Strandparkplatz  
Vorlage: 322/2011**

**Beschluss:**

Der Strandparkplatz wird für das Jahr 2011 gebührenfrei belassen und entsprechend ausgeschildert. Zur Saison 2012 sind die Erfahrungen aus dem Jahr 2011 auszuwerten, so dass rechtzeitig vor der Saison 2012 eine Entscheidung zur weiteren Bewirtschaftung des Grundstückes getroffen werden kann.

**Einstimmiger Beschluss**

**5.4 Verwaltungsausschuss vom 22.09.2011**

**5.4.1 Ausschuss für Stadtentwicklung, Planung und Umweltschutz vom 13.09.2011**

**5.4.1.1 Bebauungsplan Nr. 109, 2. Änderung, Dienstleistungszentrum Heilberufe (Bereich Bleichenpfad), Abwägung und Satzungsbeschluss  
Vorlage: 333/2011**

**Beschluss:**

Die dem Protokoll über die Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Planung und Umweltschutz vom 13.09.2011 anliegenden Abwägungsvorschläge werden zum Beschluss erhoben. Die 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 109 Dienst-

leistungszentrum Heilberufe wird gemäß § 10 Baugesetzbuch als Satzung beschlossen.

### **Einstimmiger Beschluss**

Die Ratsherren Berndt, Nieraad und Wimmer nehmen aufgrund eines Mitwirkungsverbotes nicht an der Beratung und Beschlussfassung teil.

#### **5.4.1.2 Antrag auf Wiederaufnahme der sogen. Nordspange in den Antrag nach dem Entflechtgesetz - Antrag der CDU-Fraktion im Rat der Stadt Varel Vorlage: 334/2011**

### **Beschluss:**

Zur Lösung der Verkehrsprobleme in Varel wird in Zusammenarbeit mit dem niedersächsischen Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr eine verkehrswirtschaftliche Untersuchung als Ziel führend angesehen. Dabei sollen verschiedene Planungsalternativen untersucht und bewertet werden. Die Verwaltung wird beauftragt, im Rahmen einer verkehrswirtschaftlichen Untersuchung neben anderen Lösungsmöglichkeiten u.a. die Effekte der so genannten Nordspange prüfen zu lassen.

### **Einstimmiger Beschluss**

#### **5.5 Verwaltungsausschuss vom 06.10.2011**

##### **5.5.1 Ausschuss für Stadtentwicklung, Planung und Umweltschutz vom 27.09.2011**

##### **5.5.1.1 Antrag der MMW Fraktion auf Beschlussfassung über den Bebauungsplan Nr. 202 sowie die 16. Änderung des Flächennutzungsplanes durch den neuen Rat der Stadt Varel Vorlage: 352/2011**

Ratsherr I. Chmielewski wirbt nochmals dafür, dem Antrag der Fraktion MMW zuzustimmen. 104 Seiten Einwendungen seien eingegangen, für diese große Zahl der Einwendungen war die Zeit der Vorbereitung zu gering. Es ist wichtig diese im Einzelnen sorgfältig zu prüfen. Aus seiner Sicht war die Zeit der Diskussion über das Thema insgesamt zu kurz, insbesondere die Verträglichkeitsstudie wurde seines Erachtens ohne große Aussprache beschlossen. Viele Einwendungen haben gezeigt, dass die Verträglichkeitsstudie nicht stimmig ist, sogar der Landkreis hat eine Überprüfung gefordert. Es ist wichtig, die einzelnen Abwägungen öffentlich abzuarbeiten, dieses ist nicht geschehen. Aus seiner Sicht enthalten die Abwägungen jede Menge Fehler, z. B. wird dargestellt, dass der Stadt Varel keine Kosten entstehen, gleichzeitig stellt sie aber das Grundstück für die Lärmschutzmaßnahme zur Verfügung. Darüber hinaus zeigt die EDEKA-MIHA Immobilien-Service GmbH in ihrem heute vorgelegten Schreiben noch deutliche Kritikpunkte am gesamten Verfahren und seiner gutachterlichen Begleitung auf. Aufgrund der Vielzahl der Bedenken sollte sich aus Sicht der MMW für die Entscheidung ausreichend Zeit genommen werden. Im Vorhinein hatte sich der Rat auf eine wissenschaftliche

Handlungsweise geeinigt. Das in Auftrag gegebene Entwicklungskonzept stellte keinen Bedarf für derart große Flächen dar. Jetzt hat der gleiche Gutachter in der Verträglichkeitsstudie belegt, dass diese Maßnahme verträglich ist. Dies ist aus Sicht der MMW-Fraktion nicht schlüssig und sollte nochmals durch einen unabhängigen Gutachter geprüft werden. Diese Entscheidung bringt nach Ansicht der MMW-Fraktion die Stadt Varel in eine negative Richtung, die nicht wieder repariert werden kann. Im November kommt der neue Rat zusammen, dieser sollte dann über dieses Thema entscheiden.

Ratsherr Hinz bestätigt, dass der Rat sich auf ein wissenschaftliches Verfahren geeinigt hat, dieses ist auch durchgeführt worden und sollte daher von allen akzeptiert werden. Weitere Gutachten würden das ganze Verfahren nur unnötig verzögern. Er persönlich freut sich auf einen größeren Famila Markt. Die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen hat sich lange mit dem Thema befasst und die Unterlagen sorgfältig durchgearbeitet. Sie haben die Einwendungen abgewogen und können den Abwägungen zustimmen. Sie werden daher die Verantwortung für ihre Entscheidung übernehmen und plädieren für eine Abstimmung in der heutigen Sitzung.

Auch Ratsherr Bruns spricht sich für eine Entscheidung in der heutigen Sitzung aus. Bei so einer weitreichenden Entscheidung gibt es immer neue Nuancen, die einen Bedarf an weitere Beratungszeit begründen könnten. Die SPD-Fraktion hat die Abstimmung für die Fraktion frei gegeben.

Ratsherr Böcker nimmt zum Thema Schützenwiese viele unterschiedliche Meinungen war und jeder hat auch das Recht dazu, es anders zu sehen. Aus seiner Sicht begründen die wenigen Veranstaltungen, die bislang auf der Schützenwiese durchgeführt wurden, nicht die Ablehnung dieses Projektes. Das Einzelhandelsentwicklungskonzept wurde damals von allen Fraktionen einstimmig beschlossen. Für die Innenstadt wurde dann das Verträglichkeitsgutachten erstellt. Hierzu hat es viele Arbeitstagungen und Beratungen gegeben. Das Thema wurde lang und ausführlich diskutiert. Leider hat sich die Fraktion MMW weitestgehend diesem verschlossen und daher aus Sicht des Ratsherrn Böcker auch kein Recht sich zu beschweren. Die Fraktion SDV stimmt dem Antrag der MMW-Fraktion daher auch nicht zu. Im Vorgriff auf die folgenden Tagesordnungspunkte erklärt Ratsherr Böcker, dass die Fraktion SDV den Beschlüssen zum Bebauungsplan Nr. 202 zustimmen werden. Viele Bürger wollen endlich den großen Famila-Markt. Es ist wichtig die Kaufkraft in Varel zu behalten. Gleichzeitig soll aber auch die Innenstadt weiter entwickelt werden.

Die FDP-Fraktion hat den gesamten Prozess intensiv begleitet und sich ausführlich in die Materie eingearbeitet. Sie übernehmen die Verantwortung für ihre Entscheidung und sprechen sich gegen den Antrag der MMW-Fraktion aus.

Die CDU-Fraktion wird auch den Antrag ablehnen. Das gesamte Projekt wurde hinreichend diskutiert. Sie sehen sich in der Lage heute darüber zu entscheiden.

### **Beschluss:**

Dem Antrag der MMW-Fraktion auf Übertragung der Beschlussfassung über die Famila-Erweiterung in die Zuständigkeit des neuen Rates wird zugestimmt.

### **Mehrheitlicher Beschluss dagegen**

**Ja: 5 Nein: 28**

**5.5.1.2 Bebauungsplan Nr. 202 - Schützenwiese sowie 16. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Varel - Abwägung  
Vorlage: 353/2011**

Ratsherr Rathkamp stellt nochmals ausführlich die breite Beratung über das Thema dar und weist darauf hin, dass der Gutachter, der die Verträglichkeitsstudie erstellt hat, von der IHK empfohlen wurde.

Bürgermeister Wagner weist auf anliegendes Schreiben der EDEKA-MIHA Immobilien-Service GmbH hin, welches gestern Abend per Email eingegangen ist und vor Beschlussfassung den Ratsmitgliedern zur Kenntnis gegeben werden soll. Verwaltungsseitig wird festgestellt, dass diese Stellungnahme für die entsprechende Abwägung verspätet eingegangen ist und daher nicht in die Beschlussfassung des Bebauungsplanes einfließt. Sie kann damit unberücksichtigt bleiben. Hierbei handelt es sich um eine Ermessensentscheidung des Rates der Stadt Varel. Die Verwaltung hat geprüft, ob die Rechtmäßigkeit des Bebauungsplanes berührt sein könnte. Da dies verwaltungsseitig, in Absprache mit dem Gutachter, verneint wird, gibt Bürgermeister Wagner gegenüber dem Rat der Stadt Varel die Stellungnahme ab, dass hier kein erheblicher zusätzlicher Belang zu erkennen ist und damit die Rechtmäßigkeit des Bebauungsplanes nicht berührt wird, so dass seitens der Verwaltung vorgeschlagen wird, diese Stellungnahme nicht mit in die Abwägung einfließen zu lassen.

Siehe Auch Aussprache zu TOP 5.5.1.1.

**Beschluss:**

Die dem Protokoll über die Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Planung und Umweltschutz vom 27.09.2011 anliegenden Abwägungsvorschläge werden zum Beschluss erhoben.

**Mehrheitlicher Beschluss**

**Ja: 28 Nein: 3 Enthaltungen: 2**

**5.5.1.3 Bebauungsplan Nr. 202 - Schützenwiese - Änderung des textlichen Festsetzung Nr. 1(4)/Abwägung  
Vorlage: 357/2011**

**Beschluss:**

Die durch die Änderung der textlichen Festsetzung Nr.1 (4) Betroffenen haben keine Einwände gegen diese Änderung erhoben. Diese Stellungnahmen werden zur Kenntnis genommen. Es verbleibt bei der geänderten textlichen Festsetzung mit folgendem Inhalt:

„Auf den Grundstücksfreiflächen außerhalb der Gebäude sind 2 Verkaufsstände für gastronomische Zwecke zulässig.“

**Mehrheitlicher Beschluss**

**Ja: 30 Nein: 3**

**5.5.1.4 Bebauungsplan Nr. 202 - Schützenwiese sowie 16. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Varel - Satzungs- und Feststellungsbeschluss  
Vorlage: 358/2011**

**Beschluss:**

Der Bebauungsplanes Nr. 202 – Schützenwiese nebst Begründung wird als Satzung beschlossen. Die 16. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Varel nebst Begründung wird festgestellt.

**Mehrheitlicher Beschluss**

**Ja: 28 Nein: 3 Enthaltungen: 2**

**5.5.2 Ausschuss für Bauen, Liegenschaften, Straßen und Verkehr vom 28.09.2011**

**5.5.2.1 Änderung der Straßenreinigungssatzung und der Straßenreinigungsverordnung  
Vorlage: 332/2011**

**Beschluss:**

Die Satzung zur 6. Änderung der Satzung über die Reinigung der öffentlichen Straßen, Wege und Plätze in der Stadt Varel (Straßenreinigungssatzung) und die Verordnung zur 7. Änderung der Verordnung über Art und Umfang der Straßenreinigung in der Stadt Varel (Straßenreinigungsverordnung) wird beschlossen.

**Einstimmiger Beschluss**

**6 Mitteilungen des Bürgermeisters**

Bürgermeister Wagner bedankt sich bei den Ratsvertretern und Verwaltungsmitarbeitern für die gute, konstruktive Zusammenarbeit der letzten 5 Jahre. Er lässt die Entscheidungen des Rates der vergangenen fünf Jahre in groben Zügen nochmals Revue passieren (siehe anliegende Pressemitteilung).

**7 Behandlung von Anfragen und Anregungen**

Ratsherr Böcker bedankt sich bei Bürgermeister Wagner für die gute Arbeit der letzten 5 Jahre.

## 8 Verabschiedung von Ratsmitgliedern

Bürgermeister Wagner erklärt, dass folgende Ratsmitglieder aus dem Rat der Stadt Varel ausscheiden:

Agostini, Karin  
Bäker, Karlheinz  
Bernd, Reinhold  
Boomhuis, Karin  
Bunjjes, Ludwig  
Chmielewski, Gerald  
Etzold, Ilonka  
Fianke, Jens-Olaf  
Heidenreich, Walter  
Hillebrand, Erich  
Klose, Kurt  
Lampe, Christine  
Langer, Ingo  
Rohlf, Claudia  
Wimmer, Franz  
Wolf, Rüdiger  
Zeidler, Herbert

Der Bürgermeister bedankt sich bei den Genannten für ihre Ratstätigkeit. Jedes ausscheidende Ratsmitglied erhält ein Präsent und einen Blumenstrauß.

Mehrere Ratsmitglieder geben einen Rückblick auf die vergangene Ratsperiode bzw. auf den Zeitraum ihrer Ratsmitgliedschaft und bedanken sich für die Zusammenarbeit.

Um 20:10 Uhr schließt Ratsvorsitzender Bäker die öffentliche Sitzung.

Zur Beglaubigung:

gez. Karlheinz Bäker  
(Vorsitzende/r)

gez. Gerd-Christian Wagner  
(Bürgermeister)

gez. Marion Groß  
(Protokollführer/in)